

Überblick über den UZK

Hauptpunkte des Kurses

Dies ist eine kurze und praktische Zusammenfassung der wichtigsten Kursinformationen.

1 Lernziele

Dieser 105-minütige Kurs informiert Sie über:

- die Gründe, aus denen der Zollkodex der Union (UZK) eingeführt wurde
- die Neuerungen und Änderungen des UZK, durch die der UZK sich vom Zollkodex der Gemeinschaften (ZK) unterscheidet
- die Auswirkungen des UZK auf den öffentlichen und privaten Sektor
- die Zeitvorgaben für den Übergang zum UZK
- die verschiedenen Rechtsakte des UZK-Pakets: Delegierter Rechtsakt (DA), Durchführungsrechtsakt (IA) und Delegierter Übergangsrechtsakt (TDA)

2 Was ist der UZK?

Der Zollkodex der Union (UZK):

- ersetzt den aktuellen Zollkodex der Gemeinschaften (ZK)
- macht alle zollrelevanten Vorgänge in elektronischer Form erforderlich
- modernisiert die Zollverfahren bei den Zollbehörden aller EU-Mitgliedsstaaten
- macht die elektronische Kommunikation zwischen allen Beteiligten, d. h. den Wirtschaftsbeteiligten, den Zollbehörden und der Europäischen Kommission, erforderlich

Der UZK wird durch einen Delegierten Rechtsakt (DA) und einen Durchführungsrechtsakt (IA) vervollständigt.

Der UZK gilt ab Mai 2016. Seine vollständige Implementierung ist jedoch untrennbar mit der Entwicklung der unterstützenden IT-Systeme verbunden. Im Delegierten Übergangsrechtsakt (TDA) wird beschrieben, wie in dem bis 2020 andauernden Übergangszeitraum zu verfahren ist.

Das Arbeitsprogramm des UZK legt einen ausführlichen, auf dem MASP beruhenden Plan für die Umsetzung elektronischer Systeme dar, mit dem die richtige Anwendung des UZK sichergestellt werden soll.

Die Kommission hat in enger Zusammenarbeit mit Fachleuten der Mitgliedsstaaten Modelle für Betriebsabläufe (BPM) ausgearbeitet, um die von UZK, DA und IA herrührenden Prozessanforderungen zu veranschaulichen. Diese BPM können auf Anfrage abgerufen werden.

3 Änderungen im Rahmen des UZK – Die wichtigsten Änderungen

3.1 Zollverfahren und Zollanmeldungen

Ab

- Einführung der Eigenkontrolle 2016, Mai
- Einführung der Anschreibung in der Buchführung des Anmelders (EIDR) 2016, Mai
- Einführung der zentralen Zollabfertigung 2019
- Elektronische Zollanmeldungen 2019/2020
- Harmonisierte Datenanforderungen (Anhang B des DA) 2017

3.2 Eingang von Waren

- Summarische Eingangsanmeldungen (ESumA/ENS) können in unterschiedlichen Sätzen und von unterschiedlichen Akteuren eingereicht werden. 2020
- Bereitstellung von Vorabinformationen vor der Verladung (PLACI) 2020
- Harmonisierung von ESumA/ENS-Datenanforderungen 2020
- Einige Ausnahmen von der ESumA/ENS-Anforderung wurden entfernt. 2020

3.3 Vorübergehende Verwahrung

- Die Dauer der vorübergehenden Verwahrung wird generell auf 90 Tage festgesetzt. 2016, Mai
- Die Verbringung von Waren in die vorübergehende Verwahrung ist möglich. 2016, Mai
- Für den Betrieb eines Verwahrungslagers ist eine Bewilligung erforderlich. 2016, Mai

3.4 Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr

Siehe Zollverfahren und Zollanmeldungen.

3.5 Verbindliche Zolltarifauskunft (vZTA)

- vZTA-Entscheidung ist für den Inhaber verbindlich. 2016, Mai
- vZTA-Entscheidung hat eine Gültigkeit von 3 Jahren. 2016, Mai
- Bestimmungen zu Zollentscheidungen gelten für vZTA. 2016, Mai
- vZTA zu den angemeldeten Waren ist in den Zollanmeldungen aufzunehmen. 2017

3.6 Warenursprung

- Neue Möglichkeit der Europäischen Kommission, besondere Ursprungsbestimmungen für Waren auf Fallbasis festzulegen. 2016, Mai
- Bestimmungen zu Zollentscheidungen gelten für vUA. 2016, Mai
- vUA ist für den Inhaber verbindlich. 2016, Mai
- Listenregeln zur Bestimmung des nicht präferenziellen Ursprungs werden für weitere Erzeugnisse festgelegt (DA). 2016, Mai
- Es gibt generell keine Vorschriften mehr bezüglich des Formates, in dem der Nachweis des nicht präferenziellen Ursprungs zu erbringen ist. 2016, Mai
- Rechtsvorschriften außerhalb des Kodex wurden in den UZK integriert. 2016, Mai

3.7 Zollwertbestimmung

Ab

- Weitere Präzisierung der Vorschriften 2016, Mai
- Die Zollwertanmeldung (D.V.1) wird als Papierdokument abgeschafft und in die Zollanmeldung aufgenommen. 2020
- Der Geltungsbereich der Bewilligung für die Vereinfachung der Zollwertbestimmung wird erweitert. 2016, Mai

3.8 Zollrechtlicher Status von Waren

- Elektronischer Nachweis des Unionscharakters mit Hauptbezugsnummer (MRN) 2019
- Zugelassene Aussteller können ein Warenmanifest als Nachweis ausstellen. 2016, Mai

3.9 Zollschild

- Es gibt mehr Fälle, in denen eine Zollschild erlöschen kann. 2016, Mai
- Jeder, der in der Zollanmeldung unrichtige Angaben macht, kann als Zollschildnehmer betrachtet werden. 2016, Mai
- Die Regeln über das Entstehen einer Zollschild bei Verstößen werden angeglichen. 2016, Mai
- Die Vorschriften für die Bemessung des Einfuhrabgabenbetrags wurden angepasst. 2016, Mai

3.10 Sicherheitsleistung

- Neues zentrales System für die Verwaltung von Sicherheitsleistungen 2020
- Eine Zulassung durch die Zollbehörden für akkreditierte Bürgen in der Union (für Kreditinstitute, Finanzinstitute oder Versicherungsunternehmen) ist nicht notwendig. 2016, Mai
- Die Bewilligung einer Gesamtsicherheit mit verringertem Betrag ist auf AEOC beschränkt. 2016, Mai

3.11 Besondere Verfahren außer dem Versand

- Zollverfahren mit wirtschaftlicher Bedeutung werden zu „besonderen Verfahren“. 2016, Mai
- Unterscheidung zwischen der Übertragung von Rechten und Pflichten bei der Beförderung von Waren 2016, Mai
- Erweiterung der Verwendung von Ersatzwaren 2016, Mai
- Für übliche Behandlungen ist nirgendwo eine Bewilligung erforderlich. 2016, Mai
- Die Anzahl der Zolllagertypen wurde verringert. 2016, Mai
- Es gibt nur eine Freizonenart anstelle von zwei. 2016, Mai
- Die Endverwendung wird als besonderes Verfahren anerkannt. 2016, Mai
- Eine Sicherheitsleistung ist bei allen Waren notwendig, die in besondere Verfahren überführt werden. 2016, Mai
- Die Prüfung der wirtschaftlichen Voraussetzungen wird auf Unionsebene vorgenommen. 2016, Mai
- Bestimmungen zu Zollentscheidungen gelten für alle Bewilligungen. 2017
- Elektronischer Standardinformationsaustausch (INF) 2020

3.12 Zollrechtliches Versandverfahren

Ab

- Waren können in die vorübergehende Verwahrung verbracht werden, ohne sie in das Versandverfahren zu überführen. 2016, Mai
- Stufe 1 und 2 des vereinfachten Verfahrens für Warenbeförderungen auf dem Luft-/Seeweg werden durch ein elektronisches Beförderungsdokument als zollrechtliche Versandanmeldungen ersetzt. 2018
- Die Liste der sensiblen Waren wird abgeschafft, es gelten die sonst üblichen Vorschriften. 2019

3.13 Ausfuhr

- Das Szenario bei der Aufteilung von Warenausgängen wird rationalisiert. 2020
- Die Zollvereinfachungen „Zentrale Zollabfertigung“ und „EIDR“ werden angewendet. 2019
- Hohe Systemverfügbarkeit 2020
- Schnittstelle zwischen dem Automatisierten Ausfuhrsystem (AES) und dem System zur Kontrolle der Beförderung verbrauchssteuerpflichtiger Waren (EMCS) 2020
- Bei „Ausfuhr gefolgt von internem Versand“ muss die Ausfuhrbeförderung mit den Versandkontrollergebnissen abgeschlossen werden. 2020

3.14 Zollentscheidungen

- Neues IT-System für Zollentscheidungen 2017
- Stärkere Straffung der Regeln und Verfahren für die verschiedenen Zollentscheidungen. 2016, Mai
- Liegen Nachweise dafür vor, dass die Interessen der Hersteller in der Union beeinträchtigt werden, so wird auf Unionsebene eine Prüfung der wirtschaftlichen Voraussetzungen vorgenommen. 2016, Mai

3.15 Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (AEO)

- Das Zertifikat wird durch eine Bewilligung ersetzt. 2016, Mai
- Bestimmungen zu Zollentscheidungen gelten für AEO. 2016, Mai
- Bewilligungen sind vollständig elektronisch. 2016, Mai
- Nur zwei AEO-Typen: AEOC und AEOS. Die beiden Bewilligungen können jedoch gleichzeitig genutzt werden, AEOC/S. 2016, Mai
- AEOC ist für bestimmte zollrechtliche Vereinfachungen notwendig. 2016, Mai
- Voraussetzung der Einhaltung von Vorschriften wird erweitert. 2016, Mai
- Voraussetzung der beruflichen oder praktischen Befähigung wird hinzugefügt. 2016, Mai
- Zur Erfüllung der Voraussetzungen für AEOS muss es im Unternehmen eine für Sicherheitsfragen zuständige Kontaktperson geben. 2016, Mai
- Ausreichende Verfahren für die Bearbeitung von Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen im Zusammenhang mit Verboten und Beschränkungen gelten für AEOC und AEOS. 2016, Mai
- Bei der Beantragung eines AEO-Status muss ein Fragebogen zur Eigenkontrolle (SAQ) ausgefüllt werden. 2016, Mai

Bitte beachten Sie, dass dies eine kurze und praktische Zusammenfassung der wichtigsten Kursinformationen ist.

Nur die Gesetzestexte der Europäischen Union im Amtsblatt der Europäischen Union gelten als unverfälscht. Die Kommission übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung im Hinblick auf die Schulung.